

# Schnäppchen sind nach wie vor sehr begehrt

Schöftland Die Freiwilligenarbeit von 40 Frauen ermöglicht der Brocki wiederum viele Zuwendungen an Bedürftige

**Unzählige Stunden stehen rund 40 Frauen des Gemeinnützigen Frauenvereins Schöftland während der offiziellen Öffnungszeiten in der Brocki im Keller des Primarschulhauses und in der Möbelbrocki gleich nebenan. Sie erwirtschafteten erneut einen stolzen Betrag, welcher weiterverschenkt wird. Neu gestaltet wurde zudem in den vergangenen Wochen die Möbelbrocki.**

Es steckt viel Arbeit hinter der zeitgemässen Führung einer Brockenstube. Wöchentlich kommt neue Ware herein, die zum Teil abgeholt werden muss. Die Brocken müssen in den entsprechenden Bereichen in den übervollen Warengestellen präsentiert werden, und erst dann wird die Tür für die Kundschaft geöffnet. Ein Besuch am Samstagmorgen in der Brocki des Gemeinnützigen Frauenvereins in Schöftland beweist es: Es besteht offensichtlich ein Bedürfnis nach Schnäppchen, denn die Kundschaft bleibt nicht aus. Die Frauen hinter dem Tresen haben alle Hände voll zu tun, und sie bleiben dabei freundlich, aufmerksam und hilfsbereit - und das für Gottes Lohn und ein jährliches gemeinsames Nachtessen.



## **Möbelbrocki jetzt hell und freundlich**

In den letzten Wochen wurde zudem die Möbelbrocki «aufgemöbelt» - auch dies im Freiwilligenverfahren. Die Wände bekamen einen freundlichen gelben Anstrich und der Raum wird jetzt durch Leuchtröhren erhellt. Durch die Umstellung des Warenangebotes wirkt der Raum wesentlich grösser und übersichtlicher. Auch hier geben sich die Kunden die Klinke in die Hand. Ein neuer Handlauf an der Aussentreppe sorgt für grössere Sicherheit.

**Heller, freundlicher, übersichtlicher** Die Möbel-Brocki gleich hinter dem Restaurant Bahnhof erfuhr eine Umgestaltung. ST

## **Gemeinnützige Tätigkeit**

68000 Franken aus dem Erlös der Brocki stehen für die gemeinnützige Tätigkeit zur Verfügung. 1000 Wintermäntel gehen ins Erdbebengebiet von Pakistan - die Gemeinnützigen Frauen aus Schöftland sorgten dafür. Unterstützt werden aber auch Brandgeschädigte in der Umgebung, Cartons du Coeur, der Entlastungsdienst Aargau im ambulanten Behindertenbereich, das Frauenhaus Aargau, die Gartenbauschule Niederlenz und das Gosteli-Archiv zur Geschichte der CH-Frauenbewegung, das Kinderheim Maria Zell, Sursee, die Lebenshilfe Reinach, die Lungenliga Bezirk Kulm, ModeElle Niederlenz, Mütterhilfe Aargau, die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, die Stiftung Schloss Biberstein, Unwetter Schweiz, Verein Inklusiv, Zürich, zur Integration randständiger Menschen, Elizabeth Neuenschwander in Afghanistan für die Hilfe zur Selbsthilfe, der Mittagstisch für Kinder in Bu-rel, Albanien, ein SGF-Projekt sowie die Geschädigten des Tsunami-Seebebens.

## **Einheimische Organisationen**

Aber auch Schöftler Organisationen erhalten einen zum Teil markanten Zu-stupf: Advents- und Seniorennachmittag, Alter + Sport, Altersreise, Alterszentrum, Bibliothek Holziken, Deutschkurs für Ausländerfrauen, «Härdöpfuchäuer», Jubiläum 50 Jahre katholischer Frauenbund, Jubiläum Musikschule Schöftland, Jugendgruppen Chrischona, Pfadi, Simson, Kammerorchester, Ludothek, Musikschule Schöftland, ökumenisches Morgentreffen, Pausenbrötli zum Schulbeginn, Puppentheater in der Schöftler Woche, SC-Schöftland-Juniorenlager, Schul- und Gemeindebibliothek, Seniorenvereinigung, soziale Projekte in der Gemeinde, Spitex im Bereich Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie Zuwendungen in Form von Brocki-Objekten an Gemeindeinstitutionen. Die Verantwortlichen sind froh über die zahlreiche Kundschaft der Brockenstube, welche Jahr für Jahr dafür sorgt, dass die Brocki-Frauen Glanzresultate erwirtschaften, die sie dann an Bedürftige weiterleiten können. st/zt)